



Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Bc. Magdalena Kabičková**
Thema der Abschlussarbeit: **Kreativer Umgang mit Fehlern im DaF-Unterricht an tschechischen Mittelschulen**
BetreuerIn der Arbeit: **Mgr. Eva Salcmanová**
ZweitgutachterIn: **Mgr. Julia Průcha-Wittmann**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	9
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> [Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]	20	18
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> [Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]	20	10
4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i>	20	18

5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse	20	16
<i>Leitfragen: Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>		
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit	10	9
<i>Leitfragen: Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>		
insgesamt	100	80

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Frau Kabičková beschreibt im theoretischen Teil Ihrer Diplomarbeit auf 28 Seiten ausführlich, was nach dem heutigen wissenschaftlichen Stand alles zum Thema „Fehler und Arbeit mit Fehlern im DaF-Unterricht“ gehört. Im praktischen Teil werden eine SchülerInnenumfrage und 14 Übungsblätter vorgestellt, die man zum Erlernen von Selbst- bzw. Partnerkorrekturen einsetzen kann. Die Diagramme in Grautönen erschweren dem Leser die Zuordnung der einzelnen Anteile. Bei Kategorie 3 kam es ebenfalls zum Punkteabzug, weil es für den Leser undurchsichtig bleibt, wie die zitierten Autoren Kleppin, Bohnensteffen, (Edge), Janíková und Havranek zusammenhängen. Beziehen sich die jüngeren Quellen auf die älteren oder die tschechischen auf die deutschen? Geahndet wurde vor allem das falsche bzw. nicht vorhandene Zitieren von indirekten Zitaten mit „vgl.“ (z. B. in der Einleitung oder auf S. 13), was bei einer MA-Arbeit doch beherrscht werden sollte. Formal nicht in Ordnung ist eigentlich auch die Kennzeichnung der direkten Zitate in Kap. 3.1. bis 3.4., hier müsste nach jedem Zitat mit Anführungsstrichen ein Kurzbeleg folgen. Lobend soll erwähnt werden, dass sich die Autorin auf Printmedien in deutscher Sprache beschränkt hat, was von einer sehr guten Sprachbeherrschung und Recherchequalitäten zeugt.

Sprachlich ist die Arbeit in Ordnung- Fehler kommen zwar vor, beeinträchtigen das Verständnis aber nicht.

Die Abschlussarbeit von Frau Kabičková wird hiermit noch mit *velmi dobře (2)* bewertet.

Fragen zur Verteidigung in Bezug auf den praktischen Teil:

Wie viele SchülerInnen haben den Fragebogen beantwortet? Auf welchem Niveau beherrschen sie deutsch? Wer ist der Autor der Übungen 11.2.1. bis 11.2.4.? Warum wurden ausgerechnet die drei Übungen im Anhang mit den Schulklassen benutzt?

Name und Unterschrift des Gutachters: Mgr. Julia Průcha-Wittmann

Datum: 02.06.2017